

Medjugorje – Oase des Friedens

Aufbruch zur Neu-Evangelisation

Gebetsstätte und Gnadenort in Bosnien-Herzegowina. Vom 24. Juni 1981 an bis heute geben 6 junge Leute Zeugnis von Marienerscheinungen und –Botschaften. Ungezählte Menschen fanden seither in Medjugorje zu einem neuen, lebendigen Glauben an Gott, an das Evangelium Jesu Christi. Über 25 Millionen Menschen aller Nationen und Religionen haben Medjugorje besucht, darunter auch renommierte Wissenschaftler, Theologen, Bischöfe, Mediziner, Psychologen. Tausende von Medjugorje-Gebetsgruppen in aller Welt versuchen, die Botschaften im Alltag zu leben, beten für den Frieden und haben vielfältige caritative Aktionen für Notleidende ins Leben gerufen. Zahlreiche Priester- und Ordensberufungen wurden geschenkt. Die Übernatürlichkeit des Geschehens wird zur Zeit vom Vatikan geprüft, private Wallfahrten mit geistlicher Begleitung durch Priester sind erlaubt. Aber schon jetzt kann man sagen: die Botschaften von Medjugorje sind ein prophetischer, im Evangelium gründender Ruf zum

Frieden durch Gebet, Fasten, Glauben und Umkehr zu Gott

Aus den Botschaften der „Königin des Friedens“: „Ich liebe euch, und deshalb rufe ich euch alle zum Weg des Heils mit Gott auf...“(25.12.89). „**Kehrt um, betet, fastet, versöhnt euch...**“(25.3.91). „**Ohne Gebet gibt es keinen Frieden... Betet vor dem Kreuz um den Frieden...**“(6.9.84) „Gott ist der Friede selbst! Deshalb nähert euch Ihm durch das Gebet, und dann lebt den Frieden in eurem Herzen. So wird der Friede aus eurem Herzen wie ein Fluss in die ganze Welt strömen. **Sprecht nicht vom Frieden, sondern macht Frieden...**“(25.2.91). „... durch das **Fasten** und das Gebet kann der Krieg aufgehalten werden...“(25.4.92). „Ich lade euch ein, Apostel der Liebe und Güte zu sein. Bezeugt Gott und die **Liebe Gottes** in dieser unruhigen Welt...“ (25.10.93). „**Die Heilige Messe... soll für euch ... das Leben sein**“ (25.1.98). „Nur im Namen meines Sohnes werdet ihr das wahre **Glück** und den wahren **Frieden** in eurem Herzen erleben.“(18.3.00). „Jede **Barmherzigkeit**, die vom Herzen kommt, bringt euch meinem Sohn näher“ (18.3.01). „Vergesst nicht... die **Heilige Schrift** zu lesen. Legt sie auf einen sichtbaren Platz und bezeugt mit eurem Leben, dass ihr glaubt und das Wort Gottes lebt“ (25.1.06) „...**öffnet euer Herz der Barmherzigkeit Gottes...** Tut dies aus **Liebe zu Jesus**, der euch alle durch Sein Blut erlöst hat, damit ihr glücklich und in Frieden seid“(25.2.07) „Seid frohe Träger des Friedens und der **Liebe...**“ (25.6.08) „**Betet, fastet und bezeugt euren Glauben mit Freude**“ (25.10.09). **Liebt Gott über alles...**“(25.05.10). „Das Gebet wirkt Wunder in euch und durch euch...“ (25.10.2013) „...**entscheidet euch für die Heiligkeit.**“ (25.03.2014) „**Kehrt zum Fasten und zur Beichte zurück, damit ihr das Böse in euch und um euch besiegt.**“ (25.10.2016)

Mit Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt:



Wir über uns:  **Mit Jahresprogramm 2017 (aktualisiert)**

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde
Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach

„Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh. 2,5)





So stellen wir uns im Info
„**Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften**“ (2009)
des Bistums Aachen vor:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Die Gemeinschaft

In der Schule der Gottesmutter Maria, der Königin des Friedens, folgen wir Jesus nach. Durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr öffnen wir uns Gottes Frieden, damit der Friede in die Welt kommen kann. Als Menschen jeden Alters, der Kirche Nahe und bislang Ferne, Laien wie Priester und Ordensleute, lassen wir uns neu von Christus und seiner Frohen Botschaft ergreifen.

Unser Anliegen

Wir antworten auf den prophetischen Ruf der Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje, Frieden mit Gott und den Menschen zu machen. In Medjugorje erleben wir das betende, von Maria im Namen Jesu versammelte und vom Heiligen Geist bewegte Gottesvolk. Diesen Glaubensaufbruch möchten wir auch in unserer Ortskirche leben.

Bedeutsamkeit des gemeinsamen Engagements

Die Glaubenserneuerung im Geist des Konzils, die seit 1981 von Medjugorje in Bosnien-Herzegowina ausgeht, strahlt in die ganze Welt aus; Johannes Paul II. nennt Medjugorje ein „großes geistliches Zentrum der Welt“. Millionen Menschen aller Nationen und Religionen, junge wie alte, einfache und intellektuelle, machen in Medjugorje tiefe Gotteserfahrungen, bekehren sich und wachsen zusammen zu einer geistlichen Friedensbewegung aus dem Evangelium.

Unser Gemeinschaftsleben

Gemeinschaft leben wir in Gebetsgruppen, bei Gebetstreffen und karitativen Aktionen. Im Gebet erfahren wir Gott, der Liebe und Frieden, Freude und unser Glück ist. Maria lehrt uns, mit dem Herzen zu beten. In Schriftlesung und Rosenkranzgebet, im Sakrament der Versöhnung, bei der Feier von Eucharistie und eucharistischer Anbetung suchen und finden wir mit Maria voll Freude das Antlitz Christi und Seine Liebe; von Seinem Kreuz empfangen wir für uns und die Welt Heil und Frieden. Mit Maria beten wir um den Heiligen Geist; er gibt die Gaben, Versöhnung und tätige Nächstenliebe zu leben und mitzuwirken an der Neu-Evangelisierung von Kirche und Welt.

Wir laden ein zu Gebetsstunden in den Gemeinden (meist vor oder nach der Gemeindemesse), zu Vorträgen, Medjugorje- und anderen Wallfahrten, Hilfsaktionen und haben ein Schriften-Apostolat; geistliche Begleitung geschieht vor allem im Sakrament der Versöhnung.

Wir sind eine offene Bewegung in der Kirche. Jeder Mitbeter ist uns willkommen; das Maß des Mit-Tuns bestimmt jeder selbst.

Leitwort der Gemeinschaft
Seine Mutter sagte zu den Dienern:
„Was Er euch sagt, das tut!“
(Joh.2,5)

Kontakt und Informationen:

Seit 1991 ist Medjugorje als Wallfahrtsort kirchlich anerkannt; die Entscheidung über die Übernatürlichkeit des Geschehens ist für weitere kirchliche Prüfung (seit 2010: vatikanische Kommission) offengehalten. Über Medjugorje und unsere „Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach“ informiert Sie gerne Ihre Ansprechpartnerin im Bistum Aachen Frau Radegund Jung,

Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen, Tel.: 02471-2368; Fax: 02471-2366; Info-Tel. (Botschaften, Termine): 02471-8403; Internet: <http://neu.medjugorje.de/> ;
e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

**Regelmäßige Gebetszeiten der Medjugorje-Gebetsgruppen
Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach**



52159 Roetgen / Simmerath

jeden Donnerstag	Pfarrkirche St. Hubertus, Hauptstrasse
	17.45h Rosenkranz
	18.30h Gemeindemesse
jeden Samstag	Krankenhauskapelle Simmerath (s.auch unter: Simmerath)
	20.30h Gebetsabend für den Frieden, mit eucharistischer Anbetung, Lobpreis, Dank Fürbitte, Rosenkranzmeditation (- 22.00h)

52156 Monschau-Kalterherberg

jeden 1. Mittwoch- im Monat	Pfarrkirche St. Lambertus, Malmedyerstrasse
	19.00h Gemeindemesse, anschließend Gebetsstunde/ Rosenkranz der Medjugorje-Gruppe

52152 Simmerath / Roetgen

jeden Samstag	Kapelle des St. Brigida-Krankenhauses (s.a.o.: Roetgen)
	20.30h Gebetsabend für den Frieden, mit eucharistischer Anbetung, Lobpreis, Dank Fürbitte, Rosenkranzmeditation (- 22.00h)

52152 Simmerath-Strauch

jeden 2. Montag im Monat	Pfarrkirche St. Matthias
	18.15h Lobpreis, Gebetsstunde (-19.30)

52152 Simmerath-Steckenborn

jeden Herz-Jesu- Freitag (1. Fr./Monat)	Pfarrkirche St. Apollonia, In Steckenborn 49
	19.00h Eucharistische Anbetung (Gemeinde)
	19.30h Gebetsstunde/Rosenkranz

52224 Stolberg-Zweifall

jeden 1. Montag im Monat	Pfarrkirche St. Rochus, Hellebend 2
	18.30h Gemeindemesse
	19.00h Gebetsstunde mit Eucharist. Anbetung
jeden 3. Montag im Monat	18.30h Gemeindemesse
	19.00h Stille Eucharist. Anbetung (-19.45h)
Do. vor Herz-Jesu-Fr.	15.00h Stille Eucharist. Anbetung (-16.00h)

jeden 1. Sa./So. im Monat	Kapelle zur Barmherzigkeit Gottes, Werkerbend 33
	20.00h Nächtl. Anbetung für die Priester (-So. 8.00h)
	So. 8.00h Hl. Messe
Donnerstag nach dem 1. Sa. im Monat	9-14.00h Anbetung für das Leben und für die Familien mit Beichtgelegenheit

52062 Aachen

jeden Freitag im Monat	Pfarrkirche St. Foillan, Münsterplatz
	17.30h Rosenkranz mit Liedern u. Betrachtung. - Jeden 1. Freitag: Rosenkranz für die Ungeborenen Kinder und das Lebensrecht für alle
	18.30h Gemeindemesse, eucharist. Anbetung (-21.00h) (Teilnahme am Angebot der Pfarrgemeinde)



52074 Aachen
Kapelle des Franziskuskrankenhauses,
Morillengang 27
19.30h Eucharistische Anbetung (-20.30h)

B 4850 Moresnet-Chapelle
Wallfahrtskirche Maria, Hilfe der Christen
17.15h Rosenkranzpsalter
19.00h Eucharistiefeier, anschließend
Heilungsgebet mit Einzel-Segnung,
Eucharistische Anbetung und
Sakramentaler Segen (-20.30h)

jeden 1. Sonntag
im Monat
Marianischer Gebetsabend der Wallfahrtsstätte mit der
„Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“
17.00h Lobpreis und Vortrag zur Monatsbotschaft
18.00h Anbetung mit Rosenkranz, Beichtgelegenheit
18.45h Eucharistiefeier mit Heilungsgebet

B-4720 Kelmis / La Calamine
jeden Montag
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
19.00h Eucharistische Anbetung, Rosenkranz (-20.00h)

B-4728 Hergenrath
jeden Mittwoch
Anna-Kapelle (neben der alten Kirche)
18.30h Rosenkranzgebet
19.00h Gemeindemesse

B-4700 Eupen
jeden Mittwoch
Klösterchen, Hufengasse 2
19.30h Eucharist. Anbetung für die Priester (-21.00h)

52499 Baesweiler-Beggendorf
Montag bis Freitag
Pfarrkirche St. Pankratius, Werner Reinartz-Str. 8
17.00h Rosenkranzgebet

52538 Gangelt-Birgden
jeden Donnerstag
Roswitha Willems, Starzend 26, privat
20.00h Gebetsstunde

41066 Mönchengladbach
jeden 2. u.-
4. Mittwoch
im Monat
Pfarrkirche St. Pius X., MöGl.-Üdding, Jakobshöhe 118
16.00h Rosenkranz
17.15h Eucharistische Anbetung
18.00h Gemeindemesse

52525 Heinsberg-Lieg
Jeden Freitag
Haus Elisabeth, Elisabethstr. 84
16.00h Rosenkranz

**„Ohne Liebe könnt ihr nicht beten. Deshalb rufe ich euch auf, zuerst Gott, den Schöpfer
eures Leben zu lieben, und dann werdet ihr auch in allen Menschen Gott erkennen und
lieben, wie Er euch liebt“.** (Aus der Marienbotschaft vom 25.12.92)

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde
Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach
Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen * Tel.: 02471/2368
Fax: 02471/2366 * Botschaft/Termine: 02471/8403
e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net



**Seine Mutter sagte zu den Dienern:
„Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh. 2,5)**

Besondere Gebetstreffen 2017



(Änderungen, Ergänzungen vorbehalten)

**Liebe Kinder, heute rufe ich euch auf:
Betet für den Frieden. Lasst die
Selbstsucht und lebt die Botschaften, die
ich euch gebe. Ohne sie könnt ihr euer
Leben nicht verändern. Das Gebet
lebend, werdet ihr Frieden haben. Im
Frieden lebend, werdet ihr das Bedürfnis
erspüren, Zeugnis abzulegen, denn ihr
werdet Gott entdecken, den ihr jetzt als
fern empfindet. Deshalb, meine lieben
Kinder, betet, betet, betet und erlaubt
Gott, dass Er in eure Herzen eintritt.
Kehrt zum Fasten und zur Beichte
zurück, damit ihr das Böse in euch und
um euch besiegt. Danke, dass ihr
meinem Ruf gefolgt seid.**

(Marien-Botschaft in Medjugorje vom
25.10.2016)

13.-20.03.2017 Zweite gemeinsame MGGuF-/FvM-Medjugorje-Wallfahrt, mit FvM-Patenschaftstreffen (Flug) – in der Fastenzeit

(30. Deutsch-Belgische Medjugorje-Wallfahrt der „Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde“ und 24. Medjugorje-Wallfahrt der „Familie von Medjugorje“)

Pilgerleitung: Radegund Jung, Roetgen. – Geistliche Begleitung: Rektor Heinz Wey, Moresnet-Chapelle. – Mit organisiertem Transfer zum Flughafen Frankfurt/M. aus dem Raum Eifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach. - Bitte gesondertes Programm anfordern. Anmeldung bis 20.12.2016 erbeten, spätere Anfrage möglich.

Sa. 22.04.2017 „Jesus, ich vertrau’ auf Dich!“ – Gebetsabend zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit / Weißen Sonntag und Gedenken an den Heiligen Papst Johannes Paul II. – Gebetsgruppe Roetgen/Simmerath in der Kapelle des Sankt- Brigida-Krankenhauses, Simmerath

20.30 – 22.00h Eucharistische Anbetung, Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit, Lieder und Gebete, Texte der Hl. Schwester Faustyna

So. 23.04.2017 Feier und Mitgestaltung des „Sonntags der Göttlichen Barmherzigkeit“ / Weißer Sonntag. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle

10.30h Eucharistiefeier. - Anschließend ganztägig Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit. - 15.00h Anbetung zur Stunde der Göttlichen

Barmherzigkeit, gestaltet von den „Medjugorje-Gebetsgruppen und – Freunden“ mit Texten der Hl. Schwester Faustyna, Barmherzigkeits-Rosenkranz. – 16.00h – ca. 17.00h Feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen

05.-07.05.2017 *Islam – Herkunft, Tradition, Kontroverse. Einladung zum Seminar des Foyers Jean Arnolds mit Dechant Gregor Kauling, Dinslaken (unser früheres Gebetsgruppenmitglied). – Moresnet-Chapelle, Foyer Jean Arnolds:*

Beginn: Freitag 19.00h – Ende: Sonntag 14.00h. - Info und Anmeldung bei: Foyer Jean Arnolds, Sier 2, B-4850 Moresnet, Tel. u. Fax: 0032-87-784266; e-mail: foyer.jeanarnolds@skynet.be

Sa. 13.05.2017 *Gebetsabend „100 Jahre Fatima“ beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend in Simmerath, Kapelle des Sankt-Brigida-Krankenhauses*

20.30h – 22.30h Rosenkranzmeditation, Anbetung, Lobpreis, Dank, Fürbitte in den Anliegen der Königin des Friedens, der Königin des Rosenkranzes

Mo. 22.05.2017 *Friedensgebetsgang „Um den Frieden, den die Welt nicht geben kann“. – St. Hubertus, Roetgen - Marienkapelle Reinartzhof, Raeren*

18.00h Gebet in der Kath. Pfarrkirche Roetgen. – 18.15h Abfahrt nach Schwerfeld. – 18.20h Gebetsgang mit Andacht an der Marienkapelle Reinartzhof, Rückkehr ca. 20.30h

23.-30.05.2017 *Medjugorje-Wallfahrt der Medjugorje-Gebetsgruppe Monschau-Kalterherberg (Flug)*

Pilgerleitung: Birgit Pauels. – Bitte gesondertes Programm anfordern

Fr. 23.06.2017 *Herz-Jesu-Fest: Herz-Jesu-Weihe und Herz-Marien-Weihe bei der wöchentlichen Rosenkranzgebetsstunde: – St. Foillan, Aachen*

17.30h Rosenkranzgebet und Herz-Jesu-Weihe. - 18.30h Gemeindemesse; 19.00h Stille Anbetung (Gemeinde) bis 21.00h

Sa. 24.06.2017 *Fußprozession am Herz-Marien-Fest zur Feier des 36. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“. - Pfarrkirche St. Lambertus, Monschau-Kalterherberg*

15.00 Beginn am Ruitzhof, von dort Fußprozession zur Richelsley und Andacht an der Richelsley. – Vor der Rückfahrt zur Kirche: Kleine Stärkung mit Getränken, Kuchen, Snacks. - (Bei schlechtem Wetter Beginn 16.30h in der Pfarrkirche.) – 18.15h Rosenkranz in der Pfarrkirche. - 19.00h Eucharistiefeier. - Programmänderung vorbehalten, bitte aktuelles Info anfordern

Do. 29.06.2017 *Wöchentlicher Medjugorje-Gebetsabend im Zeichen des 36. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle*

17.30h Rosenkranzpsalter, 19.00h Eucharistiefeier, 19.45h Heilungsgebet und persönlicher Segen, anschließend eucharistische Anbetung bis 20.30h

- Fr. 30.06.2017 Rosenkranzgebetsstunde im Zeichen des 36. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje. – St. Foillan, Aachen**
 17.30h Rosenkranzgebet mit Herz-Jesu-Weihe. - Anschließend: 18.30h Gemeindemesse; 19.00h Stille Anbetung (Gemeinde) bis 21.00h
- So. 09.07.2017 „MGGuF-Jahrestreffen 2017 und Feier des 36. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“ in Verbindung mit dem Marianischen Gebetsabend der Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe. – Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
 14.00h Kreuzweg über den Kalvarienberg, 15.00h Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, 17.00h-20.00h Marianischer Gebetsabend: 17.00h Vortrag, 18.00h Anbetung und Rosenkranz, 18.45h Eucharistiefeier und Heilungsgebet. - Programmänderung vorbehalten, bitte aktuelles Info anfordern
- Sa. 22.07.2017 Tageswallfahrt zum Franziskanerkloster Marienthal (bei Rüdesheim) zur Schmerzhafte Muttergottes. – Wallfahrtstag mit Pater Bernardin Schröder OFM.**
 Organisator: Medjugorje-Gebetsgruppe Mönchengladbach (s.u.). Busfahrt von Mönchengladbach nach Marienthal, PKW-Mitfahrt aus dem Raum Nordeifel, Aachen, Moresnet. Bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern
- So. 30.07.2017 Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen, St. Apollinaris-Kirche.**
 Programm: 15. Uhr Pilgerandacht, davor und danach Einzelsegnung mit dem Hauptreliquiar des Hl. Apollinaris. Vor/nach der Pilgerandacht Empfang im Kloster mit Kaffee und Kuchen. - 18.00h Hl. Messe, danach Ausklang und Abendimbiss im Klostergarten. Rückfahrt ca. 20.15h. – Bus aus dem Raum Eifel/Aachen, bitte Info anfordern
- Sa. 05.08.2017 „Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!“ Weihetag der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom / Fest „Maria Schnee“ (auch Geburtstag der Gottesmutter) – Fußwallfahrt von Aachen nach Moresnet-Chapelle**
 14.00h Beginn am Parkplatz „Karlshöhe“, Aachen (Nähe Waldschenke, Lütticherstraße, oberer Parkplatz im Wald). – 16.00h Marienandacht in der Gnadenkapelle. – 16.45h Pause. – 17.15h Rosenkranz. - 18.00h Eucharistiefeier mit der Gemeinde. – 18.45h Kurzer Gebetsgang über den Kreuzweg, 19.15h Heimweg. - Mitfahrgelegenheit aus dem Raum Mönchengladbach
- Sa. 02.09.2017 „100 Jahre Fatima.“ Vortrag von Michael Hesemann, Historiker, Buchautor, Journalist. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
 17.30h Rosenkranz, 18.00h Vorabendmesse, 19.00h Vortrag
- Sa. 23.09.2017 „Maria, Mutter von Deutschland“ - Tageswallfahrt zum Marien-Wallfahrtsort Marpingen, Saarland**
 Bus-Mitfahrt (ab 6.30h Eifel/Aachen/Kelmis, ca. 6.15h Zubringerdienst ab Autobahn aus dem Raum Mönchengladbach); alternativ: PKW-Mitfahrt nach Absprache - Vorläufiges Programm: 8.00h Hl. Messe in Henri-Chapelle mit

Rektor Heinz Wey. –8.45h Fahrt nach Marpingen. - 12.00h Eucharistische Anbetung – 13.45h Mittagimbiss im Pilgerzentrum. – 14.30h Kreuzweg und Gebet an der Gnadenquelle. – 16.15h Rosenkranzandacht in der Härtelwald-Kapelle. – 17.30h Heimfahrt. – Bitte besonderes Programm anfordern

Sa. 09.12.2017 „Mit Maria beten: Komm, Herr Jesus, wir wollen Dir Dank sagen!“ – 30. Banneux-Wallfahrt im Advent in der Oktav zum „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“

Programm in Banneux (Achtung: geänderte Zeiten!): 10.00h Andacht an der Gnadenkapelle und an der Heilquelle.– 11.00h Eucharistiefeier. – 12.00h Mittagspause. – 13.00h Stille Anbetung u. Beichtgelegenheit. — 13.45h Gemeinsame Eucharistische Anbetung. und Beichtgelegenheit. – 14.30h-15.30h Rosenkranzpsalter und Beichtgelegenheit. – 15.45h Rückfahrt. – Bus-Mitfahrt aus dem Raum Eifel / Aachen / Moresnet (ab 7.30h Simmerath-Rollesbroich) und aus dem Raum Mönchengladbach (ab ca. 7.30h). – Programmänderung möglich. Bitte besondere Information anfordern

Do. 28.12.2017 **Lichterprozession für die Ungeborenen Kinder - gemeinsam mit: Fatima-Bewegung, Christdemokraten für das Leben, Helfer der Kostbaren Kinder Gottes. – Aachen, St. Adalbert und Dom**

16.45h Rosenkranzgebet in St. Adalbert, 17.15h Lichterprozession durch die Innenstadt zum Dom, 18.00h Eucharistiefeier im Dom (Mitfahrgelegenheit aus dem Raum Mönchengladbach)

**Ansprechpartner für den Raum Mönchengladbach (Mitfahrgelegenheit etc.):
Irmgard Asbrand, Hindenburgstr. 350, D-41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161-16971**

Maria, Königin des Friedens, bitte für uns!



Liebe Kinder, in dieser Gnadenzeit rufe ich euch von neuem zum Gebet auf. Meine lieben Kinder, betet für die Einheit der Christen, damit alle eines Herzens sind. Die Einheit wird wirklich zwischen euch sein, je mehr ihr betet und vergebt. Vergesst nicht: die Liebe wird nur siegen, wenn ihr betet und eure Herzen werden sich öffnen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid. (Marienbotschaft vom 25.01.2005)

...Satan ist stark und möchte die Pläne des Friedens und der Freude verwirren und euch zu verstehen geben, dass mein Sohn nicht stark in Seinen Entscheidungen sei. Deshalb rufe ich euch alle, liebe Kinder, dass ihr noch stärker betet und fastet. Ich rufe euch zur Entsagung für neun Tage auf, so dass mit eurer Hilfe alles verwirklicht werde, was ich durch die Geheimnisse, die ich in Fatima begonnen habe, verwirklichen möchte. Ich rufe euch, liebe Kinder, dass ihr jetzt die Wichtigkeit meines Kommens und den Ernst der Situation begreift. Ich will alle Seelen retten und sie Gott darbringen. Deshalb beten wir, dass sich alles gänzlich verwirkliche, was ich begonnen habe. (Marienbotschaft vom 25.08.1991)



Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen * Tel.: 02471/2368

Fax: 02471/2366 * Botschaft/Termine: 02471/8403

e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

„Liebe Kinder, in dieser gnadenvollen Zeit lade ich euch ein, Freunde Jesu zu werden. Betet für den Frieden in euren Herzen und arbeitet an eurer persönlichen Bekehrung. Meine lieben Kinder, nur so könnt ihr zu Zeugen des Friedens und der Liebe Jesu in dieser Welt werden...“ (Aus der Marienbotschaft 25.02.2002)

Wir über uns

Entstehung

Seit 1986 von Roetgen/Nordeifel aus (nach einer Medjugorje-Wallfahrt von R. Jung und nachfolgenden Medjugorje-Vorträgen) Bildung von örtlichen Gebetsgruppen (die meisten sind bis 1991 entstanden) und Sammlung des Medjugorje-Freundeskreises.

Mitglieder

z. Zt. 15 Gebetsgruppen und schätzungsweise ca. 500 Medjugorje-Freunde im deutsch-belgischen Grenzraum: Nordeifel mit Roetgen, Simmerath, Monschau-Kalterherberg; Aachen; Stolberg-Zweifall; Baesweiler; Heinsberg; Mönchengladbach (seit 2002); Moresnet, Eupen, Kelmis, Hergenrath. In den einzelnen Gebetsgruppen nehmen ca. 7 - 30 Personen an den Gebetsstunden regelmäßig teil; bei Vorträgen und besonderen Gebetstreffen 50 bis mehr als 100 Medjugorje-Freunde und –Pilger. - Offene Bewegung, keine Mitgliedschaft im engeren Sinn.

1988-2007 geistliche Betreuung durch Pater Bernardin Schröder OFM, Franziskanerkloster und Wallfahrts-Kirche „Maria, Hilfe der Christen“ in Moresnet-Chapelle und von 2001-2007 Franziskanerkloster in Mönchengladbach; seit 2001 in Moresnet auch durch Pfarrer Peter Kremer, Würselen; seit 2006/08 durch Rektor Heinz Wey, Moresnet-Chapelle, und seit 2005/08 auch durch Pfarrer Wilhelm Pötter, Mönchengladbach.

Geistliches Leben

Wir wollen in unserer Ortskirche den Glaubensaufbruch zu einem Leben nach dem Evangelium leben, den die von 6 jungen Christen seit dem 24.06.1981 bezeugten Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje bewirkt haben und der in die ganze Weltkirche ausstrahlt; dem prophetischen Ruf der Königin des Friedens folgen, durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr den Frieden mit Gott und den Menschen zu finden; wir wollen uns von Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt, führen lassen, in ihrer Schule Jesus nachfolgen und so an der Neuevangelisierung von Kirche und Welt mitarbeiten.

Wesentliche Elemente unserer Spiritualität sind daher u.a.:

- *Sich täglich Zeit für Gott nehmen: im Gebet mit dem Herzen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist begegnen; insbes.: Rosenkranzgebet (Psalter), Gebet um den Heiligen Geist; Kreuzweg und Kreuzverehrung, Gebet um den Frieden vor dem Kreuz; Gebet um Heilung an Seele und Leib; Verehrung des Unbefleckten Herzens Marias und des Heiligsten Herzens Jesu und Weihe an sie; Gebet in der Familie; fürbittendes Gebet (Jugend, Familien, Kranke, Notleidende, Verstorbene, Papst, Bischöfe, Priester und Ordensleute, Priester- und Ordensnachwuchs, Einheit im Glauben, Nichtglaubende)*

- *Eucharistiefeier als Gotteserlebnis und als Quelle, Mitte, Höhepunkt des täglichen Lebens; in der eucharistischen Anbetung die Freundschaft mit Christus vertiefen in Dank, Lobpreis, stiller Betrachtung und Fürbitte. Die Heilige Messe „leben“.*
- *Mit dem Gebet das Fasten verbinden (am Freitag, ggf. auch Mittwoch), das uns frei macht für Gott und den Mitmenschen, das hilft, die Macht des Bösen zu brechen sowie Kriegen und Naturkatastrophen zu wehren.*
- *Den Weg der täglichen Umkehr gehen, im Bußsakrament sich immer wieder Vergebung, Versöhnung, Heilung und Frieden mit Gott, mit sich selbst und mit den anderen schenken lassen; den Ruf zur Heiligkeit ernstnehmen.*
- *Das Wort Gottes durch die tägliche Schriftlesung im Herzen tragen, damit Gott in uns geboren wird; die Frohe Botschaft leben und im Leben bezeugen; versuchen, heute das Licht der Welt und das Salz der Erde zu sein.*
- *Bewusst in der Freude und Liebe Gottes leben; zuerst Gott, den Schöpfer unseres Lebens lieben und dann auch in allen Menschen Gott erkennen und lieben, wie Er uns liebt; zu Zeugen Seiner Güte und Liebe werden; sich vom Unbefleckten Herzen Marias zu Jesus und Seinem verwundeten Herzen führen lassen, um seine unermessliche Liebe zu begreifen, die sich für jeden von uns geschenkt hat. Mit Seiner Liebe alle lieben, Gute und Böse.*

Wöchentliche, vierzehntägige oder monatliche gemeinsame Gebetsstunden, meist verbunden mit einer Gemeindemesse oder mit eucharistischer Anbetung.

Seit 1987 jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2016 28 Fahrten, auch während der Kriegsjahre, außer 1992); seit 1994 jeweils eine weitere jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2015 insgesamt 22 Fahrten) der „Familie von Medjugorje“ (s.u.) mit Patenschaftstreffen mit Kriegswaisen- und –halbwaisenkindern sowie Kindern aus bedürftigen Familien in Bosnien-Herzegowina. Seit 2016 Gemeinsame MGGuF/FvM-Wallfahrt mit FvM-Patenschaftstreffen.

Vortrags- und Gebetstreffen, Tagesseminare, (bisher u.a.: Hans Schotte, Alfons Sarrach+, P. Jörg Müller SAC, P. Gianni Screva, Bischof Paul Hnilica SJ+, P. Slavko Barbarič OFM+, P. Petar Ljubičić OFM, P. Jozo Zovko OFM; Pater Tomislav Pervan OFM; Gabriele Kuby; Dechant Gregor Kauling, Hubert Liebherr; P. Frano Dusaj; Sr. Rita Maria mit der „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“; Rektor Leo Palm, Historiker Michael Hesemann, Sr. Teresia Benedicta, Gemeinschaft der Seligpreisungen) - Teilnahme an Medjugorje-Deutschland-Treffen im Fuldaer Dom (in den 90er Jahren)

Feier des Jahrestages „Maria, Königin des Friedens“ zum 24./25. Juni mit Vortrags- und Gebetstreffen, Fußprozession, MGGuF-Pilger- und -Jahrestreffen u.ä.

Jährliche Fußwallfahrt von Aachen nach Moresnet am 5. August (Fest Maria Maggiore / Maria Schnee – auch Geburtstag der Muttergottes).

Seit 1988 jährliche Banneux-Wallfahrt im Advent im Hinblick auf das Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens. - Seit 2003 jährliche Wallfahrt nach Marpingen. - Seit 2011 jährliche Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen

Caritas

6 Initiativen für humanitäre Hilfe für Notleidende in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Albanien, Kosovo sowie Russland:

- *Josi Limburg, Heinsberg/Aachen: 1991-1998 über 100 Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Medikamente, Spielsachen u.a.), anfangs mit LKW, dann mit eigenem Kleinbus und Anhänger; Ziele: Mostar und Umgebung, Split, Zagreb, Bugojno u.a. Zusammenarbeit mit der kirchlichen Caritas; (Aktion nun abgeschlossen). Josi Limburg erhielt das Bundesverdienstkreuz für ihren Einsatz (Aktion beendet)*
- *Hans Günter und Irmtrud Goffart, Monschau-Kalterherberg: Bosnienhilfe - zahlreiche LKW-Transporte (Kleidung, Lebensmittel, Baumaterial, Saatgut) in die Umgebung von Medjugorje, insbes. Jasenica, im Wert von über 510.000 €; Spendensammlung zugunsten des Kinderdorfs von Medjugorje in Höhe von rd. 95.700,- €. (Aktion beendet)*
- *Familie Gisela Erens, Stolberg-Breinig: mit eigens angeschafftem LKW beteiligt an über 100 Hilfstransporten nach Ossijek, Dakovo, Bihac, Vinkovci, ferner Russland (Kleidung,*

- Lebensmittel, Medikamente, Medizin. Gerät etc.) – alles in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kroatienhilfe Sinzig“, dem „Medjugorje-Kreis Köln“ und dem Werk „Pro-Deo-et-Fratribus“ (Aktion beendet)
- Willy Thelen, Baesweiler: mehrere LKW-Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Betten, Decken, auch Kirchenggerät u. Devotionalien) nach Montenegro und Albanien in Zusammenarbeit mit P. Frano Dusaj OFM, Tuzi/Montenegro; Spendensammlung zugunsten der Kosovo-Kriegsopfer. Fortführung der Aktion durch den Verein „Hilfe zur Selbsthilfe: Kinder- und Ausbildungszentrum Sancta Crucis, Tuzi/Montenegro“, Würselen (Aktion beendet)
 - Radegund Jung, Roetgen: als deutsche Koordinatorin verantwortlich für die „Familie von Medjugorje - Geistliche Patenschaften für Kinder in Bosnien-Herzegowina“ (Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von P. Jozo Zovko OFM, Široki Brijeg: „Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“). Seit Juni 1993 Betreuung von bisher 459 Kriegswaisen- und –halbwaisenkindern sowie von Kindern bedürftiger Vollfamilien in Patenschaften und durch Spenden (371 Paten und ca. 500 Spender), Spenden für Bau und Unterhalt des Mädchenwaisenhauses und des Behindertenzentrums in Široki Brijeg sowie für Erholungswochen auf der Ferieninsel Jakljan, zukünftig Badija; Hilfe bis 31.12.2016, insgesamt 3,25 Mill. €); seit 1994 jährliche Medjugorje-Wallfahrt mit Patenschaftstreffen mit den Kindern, Jugendlichen und Angehörigen.
 - Veronika Bölling, Aachen, Balkanhilfe seit ca. 2003 (Sachspenden, Kleidung, Möbel) in Zusammenarbeit mit „Humanitäre Hilfe Overath e.V.“, Overath und Sammlung von Kirchengausstattungen in Zusammenarbeit mit dem „AK Kroatienhilfe“ der Kath. Pfarrei St. Peter in Sinzig

Mitarbeit in der Medjugorje-Bewegung und anderen Gruppen

Mitarbeit im Vorstand des „Medjugorje-Zentrums Maria Königin des Friedens“, Liekbreen14, 49090 Osnabrück, 1990 bis 2006 aktiv, u.a. bei Planung und Durchführung von theologischen Tagungen für Laien und Priester. -

Verbunden mit dem 2002 gegründeten „Deutschsprachigen Informationszentrum für Medjugorje“, Beuren

web: <http://neu.medjugorje.de/>

web: <http://neu.medjugorje.de/organisatoren/organisatoren/medjugorje-gebetsgruppen-u-freunde/>

– Seit 2007: Mitarbeit im ökumenischen Arbeitskreis „Miteinander für Aachen“ (Christliche Gemeinschaften und Bewegungen)

Mitarbeit im Bistum Aachen

über eine Kontaktperson (bisher Radegund Jung, stellv. Irmgard Asbrand) Mitarbeit im „Arbeitskreis Neue Geistliche Gemeinschaften“ des Bistums Aachen (ohne dass eine offizielle kirchliche Anerkennung damit ausgesprochen ist); Mitwirkung bei Bistumstagen des Arbeitskreises (Gottesdienste, Infostände etc.); mit einem Beitrag im Bistums-Info „Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften“ (2004/2009) und im Internet vorgestellt.

Schriften-Apostolat

Verbreitung von Schrifttum über Medjugorje und über die Glaubenserneuerung / Neuevangelisierung; eigene Buchveröffentlichung: „Medjugorje-Rosenkranzbeten : Jesus kennen und lieben lernen / Radegund Jung. – Jestetten: Miriam-Verl., 1988“ Neuaufl. 2012 im Eigenverl. Und im Internet unter:

<http://www.medjugorje.de/kirche/gebete/rosenkranzgebete.html> unter dem Abschnitt: "Rosenkranz zu den Botschaften von Medjugorje"

Telefon-Tonbanddienst für die Monatsbotschaften und Termine von Gebetstreffen, Wallfahrten etc.

Berufungen

Wir freuen uns über die uns von Gott geschenkten Berufungen: 5 geweihte Priester, davon ein Ordenspriester (Deutscher Orden) sowie 1 Ordensschwester (Karmelitin).



Mitbauen an der „Straße der Liebe und des Friedens – Česta Mira i Ljubavi“-
Damit Kinder und Jugendliche in Bosnien-Herzegowina Zukunft haben:

„Familie von Medjugorje - Internationale Geistliche Patenschaften für Kinder in Bosnien-Herzegowina“

Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von Pater Jozo Zovko OFM
„Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“, Široki Brijeg

Patenschaften und Spenden für Kriegs- und Neu-Waisen und -halbwaisen und Kinder
Bedürftiger Familien. - Projekte: Einzelpatenschaften, Mädchen-Waisenheim „Institut der Hl.
Familie“ und Behindertenzentrum „Maria, Heil der Kranken“, Široki Brijeg, Medizinische und
Sofort-Hilfe, Ferienprogramm/Ferieninsel Badija.

Verantwortlich für Deutschland: Radegund Jung, Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen. - Tel.:
02471/2368 * Fax: 02471/2366. - e-mail: FamilieMedjugorje@gmx.net

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Simon und Judas Blankenau, 36154 Hosenfeld,
Bank: PAX-Bank eG Köln. - BIC: GENODED1PAX * IBAN: DE24 3706 0193 5007 1130 15

Kardinal Christoph Schönborn, Wien:

**Um zu bezweifeln,
dass in Medjugorje Gnadenströme fließen,
muss man die Augen verschließen.
Für mich ist das eine Evidenz,
an der die Kirche nicht vorbeigehen kann.
Es ist zu offensichtlich,
dass sich hier Gnadenhaftes ereignet...
Was lernt man von der Muttergottes?
Den Glauben im Alltag! Für mich ist
Medjugorje
eine Schule normalen christlichen Lebens.“**

(07.01.2009 Interview in: Die Tagespost)

Herausgegeben von:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde
Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach
Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen. - Verantw.: Radegund Jung
Tel.: 02471-2368 * Fax: 02471-2366 * Botschaft/Termine: 02471-8403
e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

Stand: Februar 2017

